Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 67 (2005-2006)

Heft: 1: Wir haben nur drei Rohstoffe: Wasser, Salz und Bildung!

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Einmaleins der Tagesschule

Tagesschulen nützen allen

Mit dem Buch «Das Einmaleins der Tagesschule» will Avenir Suisse die Umwandlung von traditionellen Gemeindeschulen in Tagesschulen fördern. Der praktische Leitfaden wird deshalb an die Schulbehörden aller 2800 Gemeinden verschickt. Tagesschulen erlauben es den Eltern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Zudem bieten Tagesschulen Schülern und Lehrern bessere Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und Lehren.

In der neuesten Publikation von Avenir Suisse zeigen die Autoren Christian Aeberli und Hans-Martin Binder Defizite im heutigen Schulbetrieb auf. Als Ausweg schlagen sie die Einrichtung von kommunalen Tagesschulen auf freiwilliger Basis vor. Obwohl heute in der Mehrzahl der Familien beide Elternteile von schulpflichtigen Kindern erwerbstätig sind und obwohl eine breite Öffentlichkeit für dieses Schulmodell eintritt, gibt es erst in 35 Gemeinden der deutschen und französischen Schweiz eine Tagesschule.

Der praktische Leitfaden von Avenir Suisse beschreibt, wie herkömmliche Gemeindeschulen etappenweise in Tagesschulen umgewandelt werden können. Die Schritte reichen von einer Bedarfsanalyse über die Personalplanung und Budgetierung bis zur politischen Entscheidungsfindung und Realisierung. «Entscheidend für das Gelingen ist der Einbezug der verschiedenen Interessengruppen im Planungsprozess», unterstreicht Mitautor Hans-Martin Binder vom Institut Interface in Luzern.

In einem oft schwierigen pädagogischen Umfeld bieten Tagesschulen einen stabilen Rahmen für Unterricht, Verpflegung, Hausaufgabenbetreuung sowie Freizeit- und Förderaktivitäten. Den ungünstigen Lernvoraussetzungen vieler Schülerinnen und Schüler und ungenügende Betreuung kann dadurch entgegengewirkt werden. Christian Aeberli meint dazu: «Tagesschulen fördern den Schulerfolg der Kinder und erhöhen die Chancengerechtigkeit.»

Tagesschulen sind aber auch ein Gewinn für die Eltern und insbesondere die Frauen, welchen das heutige Schulsystem die Berufstätigkeit unnötig erschwert oder gar verunmöglicht. Obwohl die Frauen heute ebenso gut ausgebildet sind wie die Männer, können sie ihr Potenzial nur schlecht nutzen, was aus volkswirtschaftlicher Sicht gerade in einer stagnierenden bis schrumpfenden Bevölkerung problematisch ist. Klaren Nutzen bringt die Tagesschule insbesondere alleinerziehenden Frauen sowie den Kindern aus Familien, in denen oft kaum Deutsch gesprochen wird.

Avenir Suisse möchte mit der Aktion Tagesschule einen Impuls für behördliche und private Initiativen «von unten» auslösen. «Jede Gemeinde soll selber entscheiden, ob und in welcher Form sie einen Schritt in Richtung Tagesschule machen möchte», erklärt Thomas Held. Auch bei der Finanzierung sollten nach Avenir Suisse je nach Gemeinde unterschiedliche und flexible Lösungen verfolgt werden. Der Bogen reicht von gemeinnütziger Arbeit, über Elternfinanzierung bis zu Effizienzgewinnen aus Schulreformen und Budgetumlagerungen.

Weitere Auskünfte: Christian Aeberli (Avenir Suisse), Tel. 044 445 90 07 oder christian.aeberli@avenir-suisse.ch

Publikation: Christian Aeberli und Hans-Martin Binder (2005), Das Einmaleins der Tagesschule. Ein Leitfaden für Gemeinde- und Schulbehörden. Zürich: Avenir-Suisse.

Bezug: Die Publikation kann bestellt werden via Telefon 044 445 90 00 oder per E-Mail assistent@avenir-suisse.ch (CHF 15.–). Der Leitfaden ist auch direkt per Download ab www.avenir-suisse.ch verfügbar.

Testen Sie Ihre Informatikkompetenz

Prüfen Sie unverbindlich und kostenlos über welches Informatikwissen Sie bereits verfügen. Melden Sie sich an unter:

www.educationpool.ch

und Sie erhalten umgehend Ihre Zugangsdaten zu den Probetests. Zudem erfahren Sie Interessantes über den standardisierten Informatik-Lehrgang des educationpools, mit dem Sie Ihre SchülerInnen zum international anerkannten Abschluss IC3 führen können. Der Lehrgang zum IC3 Zertifikat wird von Apple und Microsoft unterstützt.